

Kanton Schaffhausen
Veterinäramt

Mühlentalstrasse 188
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch



Telefon +41 (0)52 632 71 01
Fax +41 (0)52 632 71 04
veterinaeramt@ktsh.ch

Schaffhausen, Mitte Dezember 2015

Taubenpest in der Stadt Schaffhausen

Sehr geehrte Geflügelhalterin, sehr geehrter Geflügelhalter

Wie Sie wohl schon aus der Presse vernommen haben, grassiert in der Stadt Schaffhausen unter den Stadt-Tauben zur Zeit die Taubenpest. Diese durch das *Pigeon Paramyxovirus 1* verursachte Krankheit, entspricht der gefürchteten *Newcastle disease (ND)* beim Geflügel. Glücklicherweise ist der Virusstamm allerdings stark an sein Wirtstier, die Taube, angepasst, so dass es in der Schweiz noch nie zu einem Übergreifen der Krankheit auf Nutzgeflügel gekommen ist.

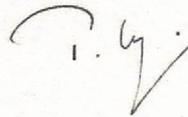
Durch die Einhaltung der grundsätzlichen Biosicherheitsmassnahmen kann eine Ansteckung von Geflügel durch wilde Tauben verhindert werden. Kontrollieren Sie, dass es zu keinem Kontakt Ihrer Hühner mit Tauben kommt und dass kein Taubenkot in die Gehege und auf das Futter der Hühner gelangt.

Sollten Sie auffällige Beobachtungen in Ihrem Geflügelbestand machen, melden Sie dies umgehend dem Veterinäramt. Typische Symptome für die Newcastle disease sind: Durchfall, zentralnervöse Störungen (Geflügel- und Beinlähmungen) sowie starker Abfall der Legeleistung und der Futter- und Wasseraufnahme, aber auch plötzliche Todesfälle.

Daneben besteht nach wie vor eine gewisse Gefahr durch die Fälle von *Aviärer Influenza (AI)* in Norddeutschland, Holland und Grossbritannien. Deutschland hat bis in den Süddeutschen Raum Stallhalte-Pflichten für Geflügelhaltungen in Ufer-Nähe angeordnet. Die Schweiz hat vorderhand auf diese drastische Massnahme verzichtet. Auch hier können die bekannten Bio-sicherheitsmassnahmen die Geflügelbestände vor einer Ansteckung schützen.

Für Ihre verantwortungsbewusste und korrekte Haltung Ihres Nutzgefügels danke ich Ihnen herzlich und stehe für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Der Kantonstierarzt



Dr. Peter Uehlinger

PS: Diese Information geht an alle landwirtschaftlichen Geflügelhalter zur Information. Direkt betroffen sind nur die Geflügelhalter im Umkreis der Stadt Schaffhausen